



Quelle: DIPAS-Digitales Partizipationssystem Hamburg

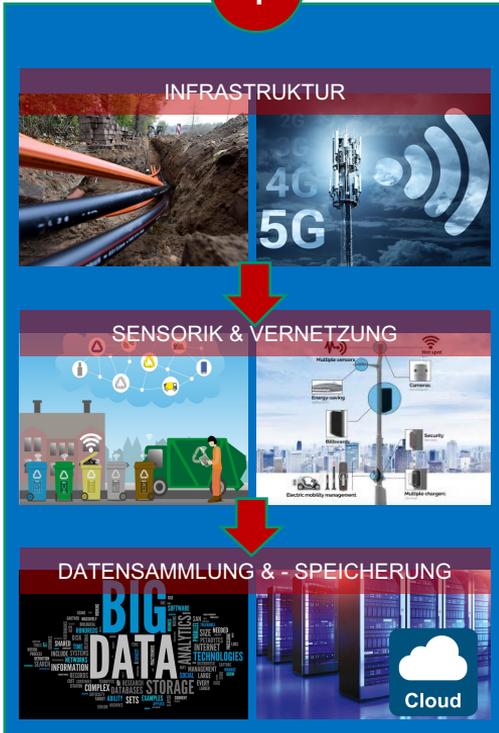
THESEN ZUM START

- *Die digitale Transformation entwickelt sich radikal, komplex und mit rasanter Geschwindigkeit. Dies erfordert neue Kompetenzen und einen aktiven Diskurs.*
- *Die Vermittlung von Wissen zum Leben in einer digitalen Stadt ist eine entscheidende Voraussetzung für die verantwortungsbewusste Entwicklung einer ‚Smart City‘*
- *Für eine erfolgreiche Beteiligung der Stadtgesellschaft muss man die Bürger/innen dort abholen, wo sie stehen. Der ‚digitale Alltag‘ der Menschen spielt dabei eine zentrale Rolle.*

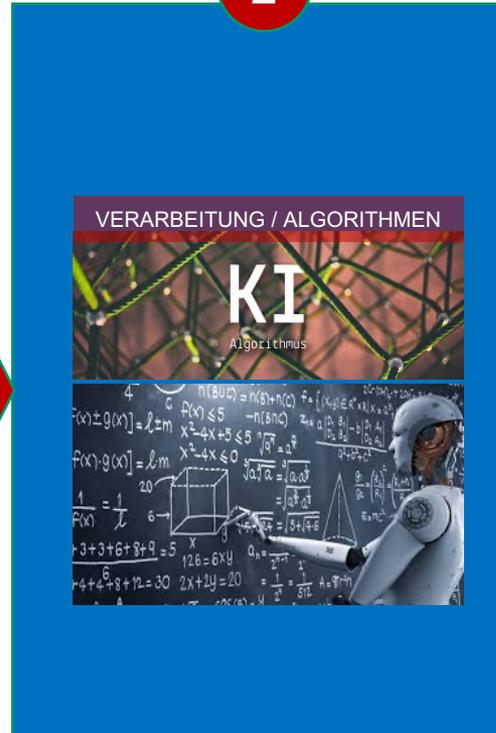
*Dr. Fritz Lauer
Stiftung Mitarbeit (ehrenamtlich)*



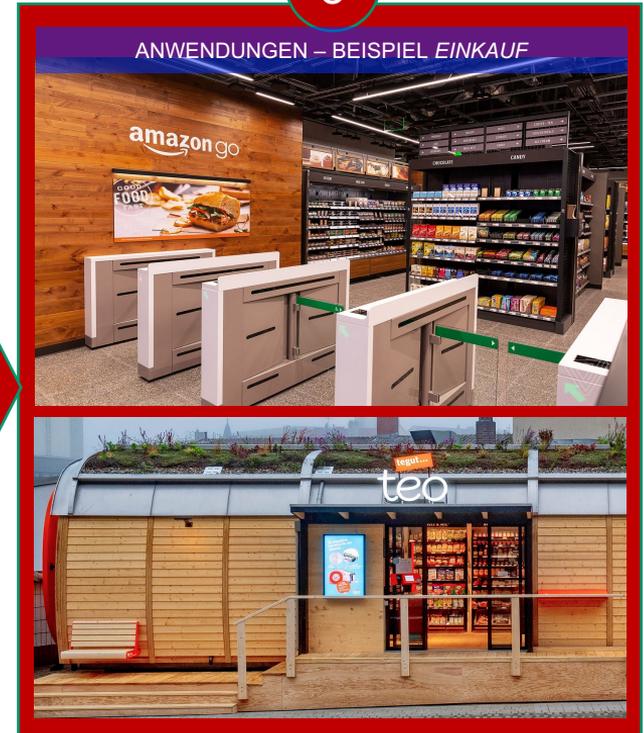
1



2



3



1

INFRASTRUKTUR



SENSORIK & VERNETZUNG



DATENSAMMLUNG & -SPEICHERUNG



Cloud

2

VERARBEITUNG / ALGORITHMEN

KI
Algorithmus



3

ANWENDUNGEN – BEISPIEL VERKEHR



Im Digitalen Alltag ...

... führt unzureichende
Transparenz und mangelnde
Kenntnis digitaler Prozesse zu
unachtsamem Umgang mit
vernetzten digitalen Systemen !

**Der aktive Diskurs zu Chancen
und Risiken der Digitalisierung im
persönlichen Umfeld ...**

... ist daher eine zentrale
Grundlage auch für eine
qualifizierte Beteiligung der
Bürger/-innen bei der Entwick-
lung der digitalen Stadt.



Transparenz
Kompetenz
Gleichbehandlung
Privatsphäre
Souveränität

In der Digitalen Stadt ...

... sind technisch den
Entwicklungen kaum Grenzen
gesetzt. Dies zeigen u.a. Beispiele
aus China.

**Dies erfordert ethische und poli-
tische Leitplanken im Konsens
mit der Zivilgesellschaft ...**

... die die Verbesserung der
Lebensqualität und die Gemein-
wohlorientierung zum Ziel der
Gestaltung einer ‚Smart City‘
haben.